

Ringen

Nationalteam der Kadetten am Start

LADENBURG. Seit vielen Jahren gehören die Nachwuchsturniere im Ringen beim ASV Ladenburg zu den herausragenden Veranstaltungen innerhalb Deutschlands. Zum 14. Mal werden die „Bertha-Benz-Lady-Open“ und zum 19. Mal der Internationale „Römercup“ ausgetragen. Die Ladenburger Lobdengauhalle wird als Veranstaltungsort bis an ihre Grenzen belastet werden.

Im Vorjahr traten 317 Jugendringer aus 85 Vereinen in fünf Altersklassen an und bei den Lady Open waren es 104 Jugendliche beziehungsweise Schülerinnen. In den letzten Jahren war die Starterzahl bei beiden Turnieren immer über 400 Athleten, die die Organisatoren gut bewältigen konnten.

Aufgewertet wird das Turnier bei den Junioren/Kadetten (15 bis 20 Jahre) durch den Start der Kadetten-Nationalmannschaft, wo Bundestrainer Jannis Zamanduridis seine Athleten vor den Europameisterschaften vom 17.-22. Juli in Katowice (Polen) einer weiteren Bewährungsprobe unterzieht. Aus Nordbaden sind hier auch die beiden deutschen Vizemeister Sören Stein (KSV Schriesheim) und Arian Günay (SVG Weingarten) dabei.

Am Samstag kämpfen ab 10 Uhr der weibliche Nachwuchs im freien Stil sowie die Junioren/Kadetten im griechisch-römischen Stil. Am Sonntag geht es in der Lobdengauhalle mit den Turnierspielen in vier männlichen Jugendklassen im griechisch-römischen Stil ab 9.30 Uhr weiter. **PW**



Jetzt beach's 13: Beachhandballturnier startet morgen

WEINHEIM. Die Handballabteilung der TSG 1862 Weinheim ist nicht abergläubisch und führt am Wochenende ihr 13. Beachhandball-Turnier durch. Unter dem Motto „Jetzt beach's 13!“ reisen wieder 140 Mannschaften aus allen Teilen Deutschlands ab Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 17 Uhr ins Gorzheimer Tal, um ihre Sportart in der Sommervariante auf Sand ausüben. Schnelles trickreiches Spiel mit vielen Toren ist hierbei garantiert. Der „Größte Sandkasten Weinheims“ ist soweit im Waldstadion aufge-

schüttet und muss nur noch von den Mitgliedern der Handballabteilung heute Abend für das Turnier vorbereitet werden. Hierfür beginnt der Aufbau ab 17 Uhr im Waldstadion, wozu fleißige Hände gerne gesehen sind. Am Freitag ab 17 Uhr werden 28 Mannschaften in sieben Gruppen bis 20.45 Uhr ihre Gruppensieger und damit Viertelfinalteilnehmer ermitteln. Die Halbfinals werden um 21.10 Uhr ausgespielt, das Endspiel in diesem größten Starterfeld ist für 21.35 Uhr geplant. Auf dem Sand

geht es am Samstag von 9 bis 20.30 Uhr weiter, am Sonntag von 9 bis ungefähr 17 Uhr. Das Frauenfinale der 20 Teams gegen 16.30 Uhr beendet die Mammutveranstaltung. Die 15 Herrenmannschaften wollen ihr Finale schon um 16.05 Uhr bestreiten – soweit die angekündigten Gewitter nicht für größere Verzögerungen im Terminplan sorgen werden. Ihr Rasenturnier tragen parallel jeweils vier E- und D-Mädchenteams am Sonntagvormittag aus.

ARCHIVBILD: HOFMANN

SPORT-REPORT

Da Silva nach Viernheim

VIERNHEIM/WEINHEIM. Die Personalplanungen von Fußball-Verbandsligist TSG 62/09 Weinheim sind noch immer nicht abgeschlossen. Spielleiter Rolf Lieberknecht wollte eigentlich „schon längst durch sein“. Doch es gestaltet sich alles sehr zäh.“ Unter anderem sind die Zukunft von Co-Trainer Thomas Faulstich und Goalgetter Matteo Monetta noch zu klären. Feststeht dagegen, dass Dennis da Silva zum TSV Amicitia Viernheim in die Landesliga wechseln wird.

Keine zweite Mannschaft

HOHENSACHSEN. Weil A-Klassen-Aufsteiger SG Hohensachsen nach der Meisterschaft und dem Weggang von Trainer Andreas Duschka gleich zwölf Fußballer verließen, kann der Verein kein zweites Team mehr stellen. Zu den Abgängen gehört auch Stefan Kehrer, der zuletzt mit einem Verbleib bei der SGH geliebäugelt hatte. Er folgt Duschka zum Hohensachsener Ligakonkurrenten SpVgg Sandhofen II. Zehn neue Akteure sollen kommen.

BSB versichert Ehrenamtliche

REGION. Der Badische Sportbund hat den Versicherungsschutz für seine Vereine verbessert und für alle gewählten und beauftragten Ehrenamtlichen in seinen Mitgliedsorganisationen die sogenannte „Ehrenamtsversicherung“ bei der Verwaltungsverbandsversicherung (VBG) abgeschlossen. Die Versicherung trat zum 1. Juni 2012 in Kraft, die Beiträge bezahlt der BSB.

● Fragen beantwortet BSB-Geschäftsführer Wolfgang Eitel unter der Telefonnummer 0721/18 08 10.

Tennis: Herren 30 des TC Leutershausen können nach 6:3-Sieg gegen Waldbronn sogar noch in die Badenliga aufsteigen

Finale furioso in der Oberliga



Markus Meister und die Herren 30 des TC Leutershausen können sogar noch auf den Aufstieg hoffen. **BILD: HOFMANN**

LEUTERSHAUSEN. Damit haben nur die kühnsten Optimisten rechnen können. Die Oberliga-Herren 30 des TC Leutershausen haben einen Spieltag vor Saisonende beste Karten, die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Badenliga zu schaffen. Nach dem 6:3 gegen Waldbronn rangieren die Herren von Daniel Hahn auf dem zweiten Platz. Punkt- und matchgleich mit dem TC Ketsch (8:2) weist der TCL eine bessere Satzbilanz auf. Ungeschlagener Tabellenführer ist GW Mannheim (10:0).

Das bedeutet: Am Sonntag, dem letzten Spieltag könnte es im Falle einer Mannheimer Niederlage (gegen Ketsch) und einem gleichzeitigen hohen Leutershausener Sieg bei Harmonie Mannheim eine Sensation geben. Der Aufsteiger der Saison 2011 wäre dann auch der Aufsteiger 2012. Auf die Leutershausener wartet also ein echtes „Finale furioso“. Beim 6:3 gegen Waldbronn sorgten Thomas Lauf, Markus Meister, An-

dreas Jäck und Thorsten Refior für die ersten vier Zähler. Die Doppelmeister/Frank Feldhoff und Peter Schmid/Thorsten Refior machten den Sieg perfekt.

Erfreuliches gibt es auch von den Leutershausener Damen (2. Kreisklasse) zu vermelden. Die gewannen ihr erstes Saisonspiel gegen den TC Schönbrunn mit 9:0 und tauschten mit Schönbrunn den Platz. Es gewannen Julia Bungartz, Silke Baur, Julia Keppler, Stefanie Bruckbauer, Sandra Hahn und Kristina Deichsel. Die Doppel Bungartz/Hahn, Keppler/Deichsel und Bruckbauer/Julia Stöppel holten die Punkte im Doppel.

Die Damen 40/2 (1. Bezirksklasse) haben die Saison als Tabellen-dritter abgeschlossen. Die Spielgemeinschaft Leutershausen/TC 02 Weinheim gewann gegen TG Ladenburg mit 6:3. Eva Wohlgemut, Gabi Roth, Yvonne Bauer, Astrid Schauder, und Eva Roth sorgten schon mal in den Einzeln für fünf

Punkte. Das Doppel Wohlgemut/Schauder steuerte den sechsten Punkt bei.

Zu Ende ist die Saison ebenfalls für die Herren-Mannschaft (2. Bezirksliga). Die 4:5-Niederlage beim Heidelberger TC bedeutete am Ende Platz drei. Christoph Kiefer, Daniel Hahn sowie die Doppel Jörg Philipp/Philipp Siebels und Holger Jörg/Kiefer holten die Punkte.

7:2 gewannen die Herren 2 (1. Bezirksliga) bei TTC Waldhaus Altlußheim. Stephan Haß, Frederick Hecker, Stephan Gaber, Dirk Schmidt und Simon Glattfelder waren unter anderem erfolgreich. Mit einem 5:4-Sieg beim ASV Feudenheim (2. Bezirksliga) haben die Herren 40/1 die Chance gewahrt, doch noch den Ligaverbleib zu schaffen. In Feudenheim holten Martin Kohlhoff, Quoc-Bao Do und Zweitmannschaftsspieler Gerd Lachenauer drei Einzelpunkte. Die Doppel Kohlhoff/Matthias Winkler und Do/Sarac Osman stellten auf 5:4. **MC**

Badminton: Hemsbacher beim Verbandstag in Vorstand gewählt

Hohenadel Vizepräsident

MÖSSINGEN. Über einen erfolgreichen Verbandstag freuten sich die Vertreter der baden-württembergischen Vereine. Alle Ämter konnten besetzt werden, mit zusätzlichen Fördermitteln wurde der Leistungssport ausgestattet. Geehrt wurden in diesem Jahr Andreas Schuch, Michael Gissibl, Michael Kotta, Peter Schmolz und Bernd Fichter. Eine besondere Ehrung erhielt Rudi Mayer, der für 45 Jahre im Ehrenamt mit einem Glaspokal geehrt wurde. Geschäftsführerin Monika Kniepert hatte für jeden ein Handtuch im BWBV-Design besorgt.

Nach der einstimmigen Entlastung des Präsidiums wurden die Wahlen durchgeführt. Alle zur Wahl stehenden Ämter in den Verbänden konnten erfolgreich besetzt werden. Präsident Bernhard Mai wurde einstimmig für weitere vier Jahre gewählt. Peter Schmolz, langjähriger Vizepräsident, trat zur Wahl nicht mehr an. Sein Nachfolger ist der bisherige Schulsportreferent Karlheinz Hohenadel von der SG Hemsbach. Auch für Lothar Becker,

der als Vizepräsident zurückgetreten war, wurde mit Dr. Eugen Geisenhofer ein Nachfolger gefunden. Zusammen mit Vizepräsident Michael Kotta, der in diesem Jahr nicht zur Wahl stand, Geschäftsführerin Monika Kniepert und den vier Bezirksvorsitzenden ist das Präsidium damit wieder komplett.

Die Vereinsvertreter erteilten allen Anträgen ihre Zustimmung. Mehrheitlich wurde auch der Vorschlag angenommen, pro Spielerlaubnis eine Jahresgebühr von zwei Euro zu erheben, mit der der Leistungssport gefördert werden soll. Über eine Selbstbeteiligung der Vereine sollen die Teilnehmer an den deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften an den Kosten beteiligt werden. Mit einer höheren Honorierung wird den Trainern der mehrtägige Einsatz auf Turnieren vergütet. Die vom Jugendausschuss vorgeschlagene Anpassung der Turniere an die Vorgaben des DBV mit der Einführung zusätzlicher Altersklassen und Disziplinen wurde ebenfalls angenommen.

Fußball: Wilde Mädchen der SG Hohensachsen verbuchen tolle Ergebnisse am Wochenende

Starke Stellung in der Region

HOHENSACHSEN. Die Frauen haben Sommerpause und auch bei den Juniorinnen sind die Staffelspiele vorbei, Zeit bei den Turnieren um Pokale zu kämpfen. Mittendrin natürlich auch die Fußball-Mädchen der SG Hohensachsen und nach dem guten Abschneiden beim „Tag des Mädchenfußballs“ in Viernheim ging man zuversichtlich in die Turniere beim FV Leutershausen und dem VfB Gartenstadt.

Den Auftakt bildete der erstmals ausgespielte Bergstraßencup in Leutershausen, wo am Freitag die D-Juniorinnen ihrer Favoritenrolle gerecht wurden und ohne Punktverlust und Gegentor den Cup holten (wir haben berichtet). Mit entsprechendem Rückenwind ging es nach Gartenstadt, wo der heimische VfB ebenfalls zum ersten Mal den DIS-Cup für Juniorinnen ausrichtete. Das Turnier war hervorragend organisiert, die Zuschauer konnten bes-

tens versorgt staunend verfolgen, wie die Juniorinnen der Region trotz des heißen Sommerwetters tollen Fußball boten. Von der SG Hohensachsen diesmal mit dabei waren die E- und die B-Juniorinnen, und während die älteren Mädels zwar kämpferisch überzeugten, sich aber dennoch dem Feld geschlagen geben mussten, konnten die E-Mädchen mit dem ersten Platz unterstreichen, dass die Wilden Mädchen vor allem in den jüngeren Jahrgängen über einiges Potenzial verfügen.

Das zeigte sich auch am Sonntag noch einmal, als D- und C-Juniorinnen spielten. Zwar waren hier die Teams aus Viernheim siegreich, aber mit den zweiten Plätzen in beiden Turnieren war man bei der SG Hohensachsen hochzufrieden, immerhin konnte man den KSC bei den U12-Mädchen hinter sich lassen beziehungsweise bei den C-Juniorinnen gleichziehen.

Die Bilanz des Wochenendes kann sich sehen lassen, bei den insgesamt fünf Turnieren war man vier Mal auf dem Treppchen und hat gezeigt, dass die Talentförderung in Hohensachsen bestens läuft. Auch wenn viele der jungen Talente aus „dem eigenen Stall“ kommen und bei der SG ausgebildet wurden, ist gerade für bereits Fußball spielende Mädchen immer noch ein Platz frei.

So weiß Mädchenkoordinator Patrick Kloskalla: „Vor allem Mädchen, die schon Fußball spielen, finden durch die ausgebildeten Trainer und ihre starken Mitspielerinnen bei der SG Hohensachsen beste Voraussetzungen sich zu guten Fußballerinnen zu entwickeln und über die Wilden Mädchen den Sprung in Stützpunktmannschaften des BFV zu schaffen.“ **pk**

www.wilde-maedchen.de



Trainingscamp beim SV Lauenbach

LAUDENBACH. Zum dritten Mal findet auf dem Sportgelände des SV Lauenbach das Fußball-Trainingscamp des ehemaligen Mönchengladbacher Schorsch Dreßen, Jörg Albertz (unter anderem HSV, Glasgow Rangers) und Wolfgang Trapp (Eintracht Frankfurt) statt. Neben konzentrierter Arbeit mit und ohne Ball gibt es dabei wieder jede Menge Spaß. Gleich am ersten Ferientag geht es los, direkt von der Schulbank auf den Rasen. Am Freitag, dem 26. Juli um 9.30 Uhr wird das Camp eröffnet, die Teilnehmer treffen sich um 9.15 Uhr auf dem Sportplatz. Die Trainingseinheiten an den drei Tagen dauern von 10 bis 15.30 Uhr. Getränke während des Trainings und das Mittagessen im Bier-

garten der Bergstraßenhalle sind frei. Es gibt noch freie Plätze für Jungs und Mädchen zwischen sechs und 15 Jahren. Das Camp kostet 99 Euro, für Geschwisterkinder 69 Euro. Direkt im Anschluss an das Camp feiert der SV Lauenbach ab Samstagmorgen den Saisonabschluss. Für die Lauenbacher Fußball Kids gibt es dann wieder das Lagerfeuer und Übernachtung mit anschließendem gemeinsamen Frühstück auf dem Sportplatz. Anmeldungen müssen bis 10. Juli erfolgen. Das Bild zeigt die Teilnehmer des letzten Jahres.

Informationen im Internet www.svlaudenbach.de oder per E-Mail: master@svlaudenbach.de